

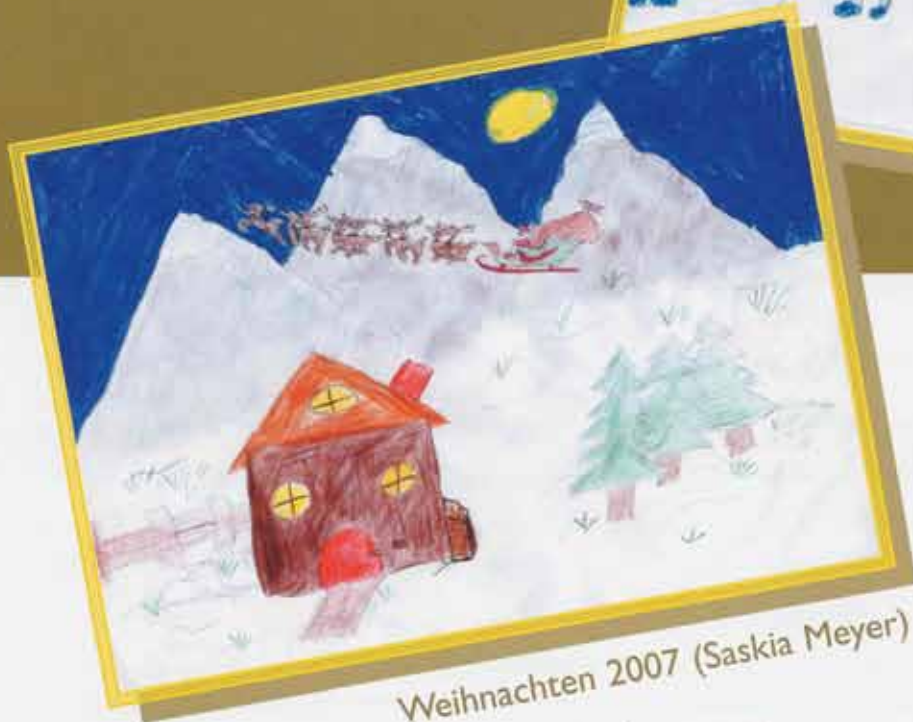
# Frohes Fest



Weihnachten 2007 (Ida Burggraf)



Weihnachten 2007 (Kim Erdmenger)



Weihnachten 2007 (Saskia Meyer)

Verzichten  
... und dadurch helfen

## Liebe Geschäftsfreunde der Firmengruppe Beck,

unsere Initiative „LEBEN HELFEN“ hat es sich zur Aufgabe gemacht, notleidende und hilfsbedürftige Menschen sowie benachteiligte und gefährdete Kinder zu unterstützen. Hierzu verwenden wir Gelder, die bisher für Weihnachtsgeschenke an Geschäftspartner sowie für Anzeigen und Inserate ausgegeben wurden.

Ihr Verzicht auf ein Weihnachtsgeschenk von uns hilft somit direkt den von uns initiierten Aktionen und Hilfsmaßnahmen. Detaillierte Infos zu den Maßnahmen und Projekten sind nebenstehend erläutert.



In diesem Sinne freuen wir uns weiterhin auf Ihre Unterstützung !

**Konto-Nr. von LEBEN HELFEN: „132 440 371“,  
Kreissparkasse Weilburg (BLZ 511 519 19)**

## Hilfstransport nach Lettland

Wie in unserer letzten Ausgabe angekündigt, möchten wir in diesem Jahr über die Hilfsaktion für Lettland berichten, die von der Gemeinde Mengerskirchen initiiert wurde. Bürgermeister Thomas Scholz zeigte sich beeindruckt über das große Engagement der Bürger für diese Aktion.

Der LKW mit den Hilfsgütern, den die Firma B+H in Zusammenarbeit mit Leben Helfen zur Verfügung gestellt hat, ist nach 26 stündiger Fahrt und vielen weiteren Stunden Fahrt über Land wohlbehalten pünktlich vor Weihnachten 2006 in Sala eingetroffen. Dort wurde der Fahrer bereits von vielen Helfern erwartet und viele dankbare Menschen halfen, die gespendeten Sachen in Windeseile auszuladen.



Die Bürgermeisterin von Sala und die Organisatorin vor Ort dankten in bewegenden Briefen allen Spendern für ihre große Herzensgüte. Die Güter wurden noch vor Weihnachten gerecht verteilt, vor allem an Kinder, kranke, alte und invalide Menschen.



## „Das Wenige, das du tun kannst, ist viel“

In einer beispiellosen Aktion hat unser Werksarzt, Herr Dr. Friedrich Freitag, anlässlich seines 50sten Geburtstages, seine Gäste um Spenden für unsere Stiftung gebeten.

**„Sage und schreibe sind bei dieser Aktion 3.426,- € zusammengekommen.“**

Wir können Herrn Dr. Freitag und allen, die sich an dieser Aktion beteiligt haben, versichern, dass die Spenden gut angelegt und ein wichtiger Beitrag zur Durchführung unserer Projekte sind. Für das entgegengebrachte Vertrauen möchten wir uns noch einmal ganz herzlich bei allen Spendern, insbesondere bei Herrn Dr. Freitag, bedanken.

## KLASSE 2000 Ein Projekt zur Gesundheitsförderung und Suchtprävention an Grundschulen

Klasse 2000 ist ein Programm zur Gesundheitsförderung und Suchtvorbeugung an Schulen. Es begleitet die Kinder während der Grundschulzeit und hilft ihnen bei ihrer gesunden und suchtfreien Entwicklung. Die Franz-Leuninger-Schule ist die erste Grundschule im Landkreis, die das bundesweite Gesundheitsprojekt „Klasse 2000“, initiiert vom Institut für

präventive Pneumologie am Klinikum der Stadt Nürnberg, durchgängig für alle 320 Schüler von Klasse 1 bis 4 durchführt. 12 Stunden pro Klasse stehen im Schuljahr so zur Suchtvorbeugung zur Verfügung. Pro Jahr stellt die Stiftung „Leben Helfen“ dazu einen Betrag von fast 5.000,- Euro zur Verfügung.

## The Swallow – Ein Schulprojekt in Gambia

Bereits im letzten Jahr haben wir über ein Schulprojekt in Gambia berichtet. Das Komitee für Nothilfe hatte im vergangenen Jahr zu Spenden aufgerufen, um in Gambia eine Schule errichten zu können. Die Finanzierung für die Fertigstellung des Baus ist bereits geschafft. Derzeit sind der Rohbau und ein Obergeschoss bereits fertiggestellt, es fehlen nur noch das Dach und Feinarbeiten. Die Küche wurde ausgebaut und Kochgelegenheiten geschaffen. Was nun noch ansteht, betrifft den Erhalt der Schule: Lehrergehälter, Schulmaterial und Versorgung der Kinder. Leben Helfen hat sich gefreut, der Limburgerin, Frau Müller-Jaiteh, die in Gambia vor Ort lebt, eine in Höhe von 1.200,- € zu überreichen.



Sie will persönlich dafür sorgen, dass mit dem Geld den Kindern in Gambia eine gute Schulbildung ermöglicht wird.



## Ferienfreizeit für autistische Kinder

Seit April 2005 gibt es bei der Lebenshilfe Wetzlar Weilburg e.V. ein spezielles Gruppenangebot für autistische Kinder, in Anlehnung an das TEACCH Konzept. TEACCH steht für: **Treatment and Education of Autistic and related Communication handicapped Children**, und bedeutet sinngemäß: Therapie und pädagogische Förderung für autistische und in ähnlicher Weise kommunikationsgestörte Kinder. Kinder mit Autismus lernen den Umgang mit anderen Menschen nicht wie andere Kinder „nebenbei“ im täglichen Leben. Daher bleibt ihnen das Verhalten ihrer Mitmenschen meist ein Rätsel. Sie sind darauf angewiesen, dass ihnen jemand das Verhalten anderer erklärt und ihnen Hilfestellung und Regeln für das eigene Verhalten anbietet. Hier setzt das Gruppenangebot

an: den Kindern werden in einem natürlichen Rahmen Übungsmöglichkeiten geboten, die ihr Selbstwertgefühl stärken und ihre Fähigkeiten erweitern.

Für eine Ferienfreizeit an der Ostsee haben wir mit 400,- € (daß sind rund 50 % der Kosten für ein Kind) diese Initiative unterstützt.

## Armenküche im Kosovo

Das Kosovo ist nicht nur die ärmste Volkswirtschaft im Balkan, bezogen auf das Bruttoinlandsprodukt einer Person, sondern auch eine der ärmsten Regionen in Süd-/Ost-Europa.

Aus diesem Grund hat die Caritas Kosovo sich zum Ziel gesetzt, die armen Bevölkerungsschichten insbesondere ältere Menschen, alleinerziehende Frauen, Arbeitslose aber auch Personen mit Behinderungen zu unterstützen und eine Suppenküche, mit einer Kapazität für ca. 100 Personen, in Pristina zu installieren. Um dieses Projekt zu realisieren, ist die Caritas natürlich auf Spenden angewiesen. ROKA-WERK hat in Zusammenarbeit mit dem Malteser Hilfsdienst e.V. der Diözese Limburg, der den Transport organisiert hat, die Kücheneinrichtung im Wert von ca. 15.000,- € gespendet. Wir würden uns freuen, wenn schon am 1. Advent dieses Jahres die Küche öffnen könnte und hoffen, hier einen wichtigen Beitrag zur Linderung der Armut im Kosovo geleistet zu haben.



CARITASI KOSOVES  
Kosovëer Caritasë Caritas

## Unterstützung Unfallopfer in Polen

Um ein Mädchen nicht alleine im Dunklen zur Bushaltestelle gehen zu lassen, hat sich ein junger Mann in Polen bereit erklärt, die Tochter eines Bekannten zur nächsten Bushaltestelle zu begleiten. Auf dem Weg dorthin, wurde dieser Mann von einem Auto erfasst und sehr schwer verletzt. So ist ihm seine Hilfsbereitschaft zum Verhängnis geworden. Er ist nun invalide und lebt von einer Rente in Höhe von 150,- €. Damit es ihm wenigstens möglich ist, mit der Außenwelt zu kommunizieren, beteiligt sich Leben Helfen hier mit einer Spende in Höhe von 250,- €, um diesem jungen Mann einen Computer mit Internetzugang zur Verfügung stellen zu können.

# Bisherige Aktionen und Hilfsmaßnahmen von LEBEN HELFEN

**Projekt - Nr. 1:** 1994 unterstützt LEBEN HELFEN den Verein „KIDS“ Kinder in der Sucht. Scheckübergabe mit 25.000 DM an K. I. D. S.

**Projekt - Nr. 2:** 1995 Unterstützung der Station Peiper in Gießen, um den Kampf gegen Leukämie und Kinderkrebs erfolgreicher zu führen.



LEBEN HELFEN spendet 10.000 DM für Tschernobyl-Kinder

**Projekt - Nr. 3:** 1996 LEBEN HELFEN erwirbt „Alte Schule“ in Waldernbach. Umbau in 1998 mit Bezug durch die Caritas-Sozialstation. Fertigstellung der ersten 3 Wohnungen für ältere Mitbürger.

**Projekt - Nr. 4:** 1999 – großangelegte Erdbebenhilfe in der Türkei

**Projekt - Nr. 5:** 1999 – Unterstützung Kinderhospiz Balthasar, Olpe

**Projekt - Nr. 6:** 2000 – Einführung Klasse 2000 (Suchtprävention im Grundschulalter)

**Projekt - Nr. 7:** 2001 – Hilfstransporte nach Tschechien

**Projekt - Nr. 8:** 2002 – Hochwasserhilfe nach Sturmflut in Ostdeutschland

**Projekt - Nr. 9:** Kindertagesstätte Bärenhöhle

**Projekt - Nr. 10:** Navigations-System für das DRK

**Projekt - Nr. 11:** Operation für Kind aus Gambia

**Projekt - Nr. 12:** DKMS Aktion bei Beck+Heun und Roka

**Projekt - Nr. 13:** Deutsche Meisterschaft für Organtransplantierte

**Projekt - Nr. 14:** Ein Schulprojekt in Gambia

**Projekt - Nr. 15:** Unterstützung für leukämiekranken Christoph

**Projekt - Nr. 16:** Kücheneinrichtung für das Kinderheim „Sibonile“.

**Projekt - Nr. 17:** Hilfstransport nach Lettland

**Projekt - Nr. 18:** Armenküche im Kosovo der Caritas unterstützt

**Über getätigte Maßnahmen und Hilfsaktionen wird regelmäßig berichtet. Den Dank der Empfänger geben wir an Sie weiter, denn wir haben in Ihrem Namen geholfen.**

Die Objektbetreuung wird durch folgende Personen geleitet:

Geschäftsführung der LEBEN HELFEN gem. GmbH, Stefan Orth,  
Geschäftsleitung der Firma Beck & Heun und Roka-Werk,  
Bernd Beck, Volker Beck, Stefan Orth, Armin Heun  
Rechtsberatung durch Rechtsanwalt Peter Rosbach,  
Finanztechnische Beratung Dipl. Kaufmann  
Michael Beck, Steuerberater,  
PR-Unterstützung durch Werbeagentur Peter Heirich  
Wir danken für Ihr Verständnis und Ihre Mithilfe und wünschen ein frohes Weihnachtsfest sowie ein glückliches neues Jahr.

